



Checkliste

Hier haben wir für Sie eine Umzugs-Checkliste bereitgestellt. Darin finden Sie alle wichtigen Details für Ihren Umzug. Denn an einem solch besonderen Tag kann man auch schnell etwas Wichtiges vergessen.

3 Monate vor dem Umzug

Kündigen Sie schriftlich drei Monate im Voraus Ihren alten Mietvertrag. Im Vertrag steht, ob Sie Schönheitsreparaturen vornehmen müssen.
Suchen Sie gegebenenfalls Nachmieter für die alte Wohnung.
Überprüfen Sie Ihren neuen Mietvertrag sorgfältig.
Unterschreiben Sie den Mietvertrag für Ihre neue Wohnung.
Überweisen Sie die Mietkaution für die neue Wohnung.
Vereinbaren Sie Wohnungsübergabetermine für die alte und die neue Wohnung.

2 Monate vor dem Umzug

Beantragen Sie Urlaub für den Tag des Umzugs.
Entrümpeln Sie rechtzeitig - auch Dachboden und Keller. Brauchbare Möbel können Sie über Online-Flohmärkte verkaufen oder an Sozialstationen geben. Andere Altlasten können Sie zum Wertstoffhof bringen. Sie möchten unseren Entsorgungsservice nutzen? Dann rufen Sie uns an!
Wenn Sie mit einem Umzugsunternehmen umziehen wollen, sollten Sie sich rechtzeitig ein Angebot einholen. Mit **Patel Umzüge** haben Sie die richtige Adresse gewählt!
Melden Sie Telefon und Internet rechtzeitig ab und an.
Vergleichen und wechseln Sie ggf. Ihren Strom- und Gasanbieter.
Melden Sie Vereine und Mitgliedschaften um.
Vereinbaren Sie einen Termin zum Ablesen der Zählerstände.
Führen Sie ggf. Schönheitsreparaturen in der alten Wohnung durch.

2 Wochen vor dem Umzug

Bereiten Sie Protokolle für die Wohnungsübergabe in der alten sowie in der neuen Wohnung vor.
Informieren Sie alte und neue Nachbarn über Ein- bzw. Auszug.
Kaufen oder leihen Sie ausreichend Umzugskartons. Je nach Hausstand füllt bereits eine Dreizimmerwohnung bis zu 100 Kartons. Rufen Sie uns an!



Packen Sie Ihre Umzugskartons richtig und beschriften Sie diese entsprechend der Räume mit Etiketten. Kluges Packen spart Muskelkraft: Kartons nicht zu schwer und Bücherkartons nie ganz vollpacken. Beispiel: Bücher unten, leichtere Kleidungsstücke dazu. Wir bieten auch einen Einpackservice an!

Richten Sie einen Nachsendeauftrag ein, sodass Ihre Post mit umzieht.

Reinigen Sie Teppiche sowie Gardinen und passen Sie diese ggf. den neuen Maßen an.

Tauen Sie den Kühlschrank und die Tiefkühltruhe bis zum Umzugstag vollständig ab.

Machen Sie Fotos vom Leerzustand der neuen Wohnung sowie des Treppenhauses und dokumentieren Sie Vorschäden.

Messen Sie das alte und neue Treppenhaus aus und berechnen Sie, ob genügend Platz für den Transport der Möbel ist.

Planen Sie die Einrichtung der neuen Wohnung und berücksichtigen Sie die Lieferzeiten neuer Möbel.

1 Woche vor dem Umzug

Fertigen Sie einen Möbelstellplan zur Planung und als Hilfestellung für die Umzugshelfer an. Damit verhindern Sie, dass Möbelstücke beim Umzug einfach wahllos abgestellt werden und den Weg versperren.

Berechnen Sie die Wandfläche Ihrer neuen Wohnung, bevor Sie mit dem Tapezieren oder Streichen anfangen.

Berechnen Sie die Bodenfläche Ihrer neuen Wohnung, falls Sie neue Bodenbeläge verlegen wollen.

Bestätigen Sie den Helfern und Handwerkern noch einmal die Termine.

Installieren Sie Glühbirnen in der neuen Wohnung.

Tag des Umzugs

Führen Sie Transporte von persönlichen Gegenständen und Wertsachen mit dem eigenen PKW durch.

Halten Sie Reinigungsmittel, Mülltüten und eine Grundausrüstung an Erste-Hilfe-Utensilien bereit.

Hängen Sie den Möbelstellplan in der neuen Wohnung auf.

Patel Umzüge deckt die Fußböden der neuen Wohnung zum Schutz ab!

Reinigen Sie das Treppenhaus des alten und neuen Wohnhauses und überprüfen Sie diese auf Schäden.

Reinigen Sie die alte Wohnung nach dem Ausräumen. Das erleichtert die reibungslose Übergabe an den Vermieter.

Notieren Sie die Zählerstände für Strom, Gas und Wasser in der alten und in der neuen Wohnung und übermitteln sie alles den Versorgungsunternehmen.

Nach dem Umzug

Melden Sie sich innerhalb der gesetzlichen Frist beim Einwohnermeldeamt Ihres neuen Wohnorts an. Auch Ihr Auto sollten Sie schnellstmöglich ummelden.

Bringen Sie neue Namensschilder an der Wohnungstür, dem Briefkasten und der Klingel an und entfernen Sie alle Namensschilder im alten Wohnhaus.

Machen Sie Ihre Einweihungsparty vor den allerletzten Schönheitskorrekturen in der neuen Wohnung.

Machen Sie die Wohnungsübergabe der alten Wohnung und lassen Sie sich die Schlüsselübergabe quittieren.

Denken Sie daran, Ihre Mietkaution vom Vermieter der alten Wohnung zurückzufordern.

Informieren Sie Freunde und Bekannte über Ihre neue Adresse.